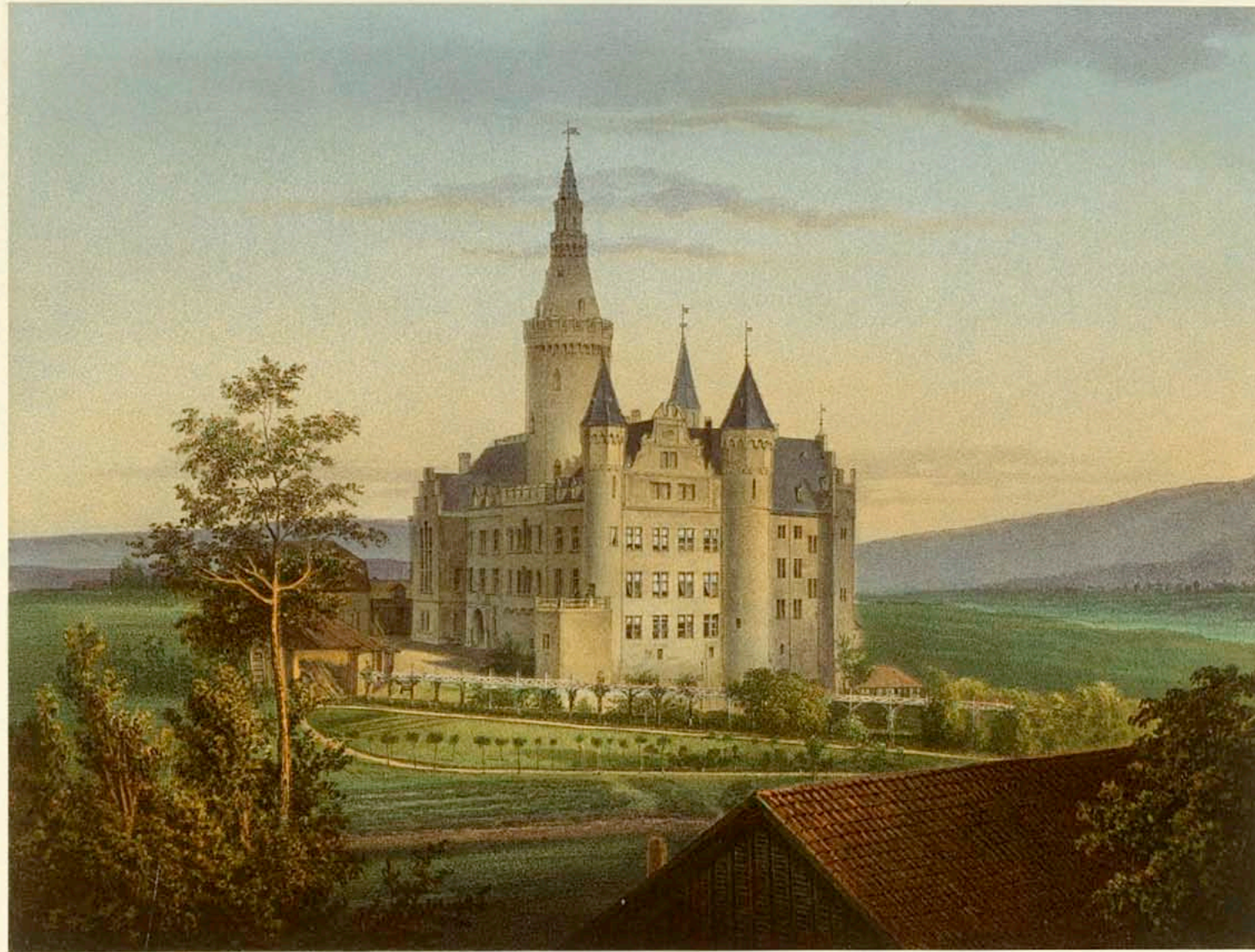


Rhein-Provinz.

Regierungs-Bezirk Coblenz.

Kreis Neuwied.



Nach ein Original-Aufnahme ausgef. v. Winkelmann & Söhne.

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

ARENFELS.

ARENFELS.

RHEIN-PROVINZ. — REGIERUNGS-BEZIRK COBLENZ. — KREIS NEUWIED.

Burg Arenfels am rechten Ufer des Rheins, in frühern Zeiten auch Argenfels und Arienfels genannt, liegt auf einer Anhöhe, die sich 160 Fuss über den Rhein erhebt, eine Viertelstunde von demselben entfernt, umgeben von Weinbergen, Gärten, Gebüsch und einem grossen Schlossgarten.

Im Jahre 1250 gründete die Burg Arenfels Heinrich der Jüngere von Isenburg, vermählt mit der Gräfin Mechtilde

von Hostaden, und erkannte den Erzbischof von Trier als Lehnsherrn an. —

Im Jahre 1670 belehnte der Churfürst von Trier Carl Caspar v. d. Leyen auf Anheimfall des Isenburgischen Lehenes den Mannsstamm derer Freiherrn v. d. Leyen, unter dem alleinigen Vorbehalt der Landeshoheit, mit der Herrschaft Arienfels (Arenfels), anfür der neue Lehenträger der Chur-

fürstlichen Hofkammer 20,000 Thlr. zahlte.

Die Herrschaft blieb im Besitz des gräflichen, dann fürstlichen Hauses v. d. Leyen bis sie im Jahre 1850 durch Kauf an den Grafen Friedrich Ludolf von Westerholt-Gysenberg, vermält mit Johanna von Charlée überging, welcher im Jahre 1851 den Anfang mit der Restauration des Schlosses und dessen Umgebung machte. —